

Aktionsbündnis gegen die K8n

Offener Brief

An den Landrat des Kreises Coesfeld
und die Damen und Herren Kreistagsabgeordneten

Olfen/Haltern am See, im September 2014

Sehr geehrter Herr Püning, sehr geehrte Damen und Herren,

im Aktionsbündnis gegen die K 8n haben sich Naturschutzverbände, Parteien und Wählergemeinschaften aus der Region Olfen-Haltern-Lüdinghausen kreisübergreifend zusammengeschlossen, um gemeinsam für den Erhalt der Natur- und Erholungslandschaft am Alten Postweg und gegen den hier geplanten Straßenneubau (K 8n, Variante 3) einzutreten.

Der Alte Postweg zwischen Haltern-Hullern und Olfen ist eine historische Wegeverbindung, die heute von vielen Menschen zur Naherholung genutzt wird (Wandern, Joggen, Radfahren). Die hier vom Straßenverkehr noch unbelastete Münsterländer Kulturlandschaft mit Wäldern und Ackerflächen ist Teil des Naturparks Hohe Mark und liegt in direkter Nachbarschaft zu den Naturschutzgebieten in der Stever- und Lippeaue.

So ist das Gebiet auch Teil des Regionale-2016-Projekts „2Stromland“, welches eine ökologisch nachhaltige Entwicklung und die Förderung einer naturorientierten Erholungsnutzung in der Region zwischen Stever und Lippe zum Ziel hat.

Wie Sie wissen, plant der Kreis Coesfeld hier den Bau der K 8n (Ortsumgehung Olfen). Von den fünf Planungsvarianten favorisieren der Kreis und die Stadt Olfen die „Variante 3“, die auf einer Länge von 4,5 km die o.g. Landschaft neu zerschneiden würde. Mit dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen würde die neue Straße das betroffene Gebiet als Erholungs- und Naturraum dramatisch entwerten. Dies stünde aber in eklatantem Widerspruch zu den Zielen und Planungen des Projekts 2Stromland, das für den betroffenen Raum unter Einsatz erheblicher Fördergelder des Landes u.a. die modellhafte Entwicklung eines Hutewaldkomplexes mit der Einrichtung angepasster Freizeitangebote vorsieht.

Wir halten einen Bau der K 8n durch diese Landschaft für nicht vereinbar mit dem 2Stromland-Projekt und bitten Sie, vor einer Beschlussfassung zum Linienabstimmungsverfahren die Angelegenheit kritisch zu prüfen. Eine Ortsbesichtigung durch den Verkehrsausschuss des Kreistags wurde im März 2014 zugesagt.

Wir möchten auch auf die ablehnenden Stellungnahmen der Nachbarstädte Lüdinghausen und Haltern am See hinweisen sowie auf die bisher mehr als 600 Unterschriften von Menschen aus der Region, die sich für den Erhalt der Erholungslandschaft und gegen den geplanten Straßenbau aussprechen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit für Rückfragen und Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Monika Linau


Walter Fleuster



Kreisverband Coesfeld
Ortsverband Haltern
Ortsverband Lüdinghausen



Anlagen:

Ein Flyer des Aktionsbündnisses und eine Kartendarstellung zur Lage der geplanten K 8n-Trasse im 2Stromland-Gebiet sind beigefügt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gegen-K8n.de

Kontaktadressen für das Aktionsbündnis:

Monika Linau, Bernhard-Holtmann-Str. 11, 59399 Olfen, E-Mail: Monika.Linau@gmail.com

Walter Fleuster, Schürstatt 16a, 45721 Haltern am See, E-Mail: Fleuster@soft-consult.de

Kopien des Schreibens gehen an

- den Regierungspräsidenten in Münster
- das Dezernat für Natur- und Landschaftsschutz beim RP Münster
- die Landtagsabgeordneten für Haltern und Olfen
- die Landtagsfraktionen von SPD, CDU, Grünen, FDP und Piraten
- den Umweltminister des Landes NRW
- das Umweltministerium NRW, Abt. III - Naturschutz
- den Verkehrsminister des Landes NRW
- den Landrat des Kreises Recklinghausen
- die Unteren Landschaftsbehörden der Kreise Coesfeld und Recklinghausen
- die Naturschutzverbände in den Kreisen Coesfeld und Recklinghausen
- die Biologischen Stationen der Kreise Coesfeld und Recklinghausen
- die Landschaftsbeiräte der Kreise Coesfeld und Recklinghausen
- die Bürgermeister der Städte Olfen, Haltern am See, Datteln und Lüdinghausen
- die Gelsenwasser AG * den Lippeverband * die RAG Montan Immobilien GmbH
- die Regionale 2016 Agentur GmbH * die Haus Vogelsang GmbH
- die regionalen Medien



März 2014: Mehr als 150 Menschen nehmen am „Sonntagsspaziergang“ entlang der geplanten Trasse der K 8n teil und drücken damit ihre Ablehnung der Pläne für einen Straßenbau durch die Landschaft am Alten Postweg aus.